

Checkliste Parks

Wenn man mal eine Pause vom grauen Großstadtalltag braucht, bieten Parks als „grüne Lunge“ der Stadt die perfekte Erholungsmöglichkeit. Hier eine Checkliste mit den schönsten Parks in Paris.

Große Parks (mindestens 26 Hektar Fläche)

Parc de la Villette	Der Parc de la Villette ist mit 35 Hektar der größte Park in Paris. Der Canal de l'Ourcq durchquert den Park, der sich im 19. Arrondissement befindet. Der Park hat täglich von 6:00 -1:00Uhr geöffnet und ist kostenlos zugänglich. Im Parc de la Villette finden auch viele kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Shows und im Sommer ein Open-Air Kino statt. https://en.lavillette.com/ Ein Eingang zum Park liegt in der Avenue Jean Jaurès 211.
Jardin du Luxembourg	Der Jardin du Luxembourg ist ein Schlosspark im 6. Arrondissement. Der Park ist kostenlos zugänglich und hat je nach Monat und Saison variierende Öffnungszeiten, die ihr hier nachlesen könnt: https://www.senat.fr/visite/jardin/horaires.html . Der 26 Hektar große Park ist besonders im Frühling und Sommer sehenswert, dann kann man im Jardin du Luxembourg neben dem großen Springbrunnen sogar Palmbäume bewundern.

Mittelgroße Parks (zwischen 25 und 15 Hektar Fläche)

Jardin des Tuileries	Der Jardin des Tuileries ist wohl einer der bekanntesten Parks in Paris. Er liegt direkt vor dem Louvre und bietet einen Blick auf die Champs-Élysées und den Triumphbogen, sowie den Place de la Concorde. Der Jardin des Tuileries hat somit eine ziemlich zentrale Lage in Paris, im 8. Arrondissement und ist somit auch immer gut besucht. Er hat täglich von 7-21 Uhr geöffnet und auch hier ist der Eintritt kostenlos. Besonders sehenswert ist der Jardin zur Weihnachtszeit, wenn dort der größte Weihnachtsmarkt der Stadt stattfindet, zu dem unter anderem ein Riesenrand mit toller Aussicht auf Paris gehört. Seine Fläche beläuft sich auf 25,5 Hektar.
Parc des Buttes-Chaumont	Der Parc des Buttes-Chaumont ist ein im englischen Stil gehaltener Landschaftsgarten. Er ist mit seinen 25 Hektar fast so groß wie der Jardin des Tuileries und gehört somit zu den größeren Parks der Stadt. Er hat täglich von 7-22 Uhr geöffnet und der Eintritt ist frei. Besonders sehenswert ist in diesem Park der See mit dem großen Felsen dahinter und dem kleinen Sibyllentempel auf der Spitze.
Parc Montsouris	Der Parc Montsouris ist wie der Parc des Buttes-Chaumont ebenfalls ein englischer Landschaftsgarten. Er liegt im 14.

	<p>Arrondissement und misst eine Gesamtfläche von ca. 15 Hektar. Geöffnet hat der Park täglich von 7-17:45 Uhr und ist eintrittsfrei. Der Park bietet neben zahlreichen, schattigen Grünflächen auch einen großen See und ist somit ideal für eine kleine Erholung im Sommer.</p>
--	---

Kleine Parks (maximal 14 Hektar Fläche)

Jardins du Trocadéro	<p>Der Jardins du Trocadéro ist eine symmetrisch angelegte Grünanlage und befindet sich im 16. Arrondissement. Der Park befindet sich unterhalb des Trocadéro Platzes und bietet somit eine schöne Aussicht auf den Eiffelturm. Besonders beeindruckend sind die großen, ebenfalls symmetrischen Springbrunnen in der Mitte des Jardin. Der Park ist rund um die Uhr geöffnet und kostenlos zugänglich. Mit 9,4 Hektar gehört der Jardins du Trocadéro zu den eher kleineren Parks in Paris.</p>
Parc Monceau	<p>Im 8. Arrondissement befindet sich der Parc Monceau. Dieser Park ist wohl vor allem wegen der historischen Rotunde am Eingang bekannt, die Teil einer ehemaligen Stadtmauer zur Abgrenzung der Steuergebiete war. Wie der Jardin des Tuileries hat auch dieser Park täglich von 7-21 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Mit 8,25 Hektar Fläche gehört der Parc Monceau ebenfalls zu den eher kleineren Parks in Paris. Ein Eingang zum Park befindet sich im Boulevard de Courcelles 35.</p>